

Vizemeister

12.04.2019 14:25 von Johannes Oswald

Nach dem verlorenen Spiel am Mittwochabend in Unterhaching gratuliert der TSV Grafing den HEITEC Volleys Eltmann zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg. Die minimale theoretische Chance auf die Titelverteidigung ist für Grafing dahin, dennoch sind die Grafinger zufrieden. „Wir haben eine gute Saison gespielt, haben vor dem letzten Spiel vier Niederlagen und 19 Siege auf unserem Konto. Wenn das am Ende nicht reicht, müssen wir akzeptieren, dass eine Mannschaft besser war. Herzlichen Glückwunsch nach Eltmann und gutes Gelingen beim Projekt Erste Liga. Wir haben eine gute Saison hinter uns und freuen uns auf die Zukunft. Wir wären eh nicht aufgestiegen und planen für die Zweite Liga.“, meint Grafings Manager Johannes Oswald.

Für die Zukunft scheint der Vizemeister gut gerüstet. Die Bayernligamannschaft, welche größtenteils aus Jugendspielern besteht, hat als Meister den direkten Aufstieg in die Regionalliga geschafft, die U20 und die U16 fahren auf die Deutsche Meisterschaft und auch das Umfeld hat sich weiter stabilisiert. Die Heimspiele am Samstagabend sind gut besucht und haben dank vielen ehrenamtlichen Helfern ein hohes Niveau erreicht. „Es ist unglaublich, was Einzelne bei jedem Heimspiel leisten und wie die gesamte Volleyballfamilie Grafing zusammenarbeitet.“, ist Oswald dankbar. Neben dem sportlichen Schlusspunkt gegen Fellbach, sollen am Samstagabend auch die Helfer im Mittelpunkt stehen. Das Team hat sich etwas überlegt und bittet, alle Zuschauer auch nach dem Spiel noch in der Halle zu bleiben.

Sportlich will das Grafinger Team nochmal überzeugen und dabei auch einen möglichen Blick auf die kommende Saison werfen. Coach Alexander Hezareh hat angekündigt, dass einige Jugendspieler zu Einsätzen kommen werden und die Mannschaft die gute Saison mit einem Heimsieg beenden will.

Der Gegner, das Rote Rudel Fellbach, wird leider erstmal zum letzten Mal in der Grafinger Jahnsporthalle aufschlagen und werden nochmal alles geben. Der Meister von 2015 und 2016 tritt nach einem Umbruch in der nächsten Spielzeit in der Dritten Liga an – quasi eine Warnung auch an den TSV Grafing. Ein Umbruch ist in dieser unglaublich starken und ausgeglichenen Zweiten Liga eine enorme Herausforderung. Natürlich liegen die Gedanken teilweise schon bei den Planungen für die neue Saison, doch an diesem letzten Heimspiel steht die Freude über eine gute Saison im Vordergrund. Der TSV Grafing wird sich und alle Beteiligten an diesem Samstagabend feiern.